



Ein neuer Spielhof an der Grundschule

Einweihungsfeier in Oberlütbe mit vielen Gästen und einem Sponsorenlauf / Dank an Eltern und Kinder

Von Peter Carmine

Hille-Oberlütbe (pc). Auf dem Gelände der Grundschule Oberlütbe wurde der neue Spielhof als Ergänzung des Schulhofes eingeweiht. Das neue Areal wurde in den vergangenen Monaten dort gestaltet, wo vorher die alte Gymnastikhalle stand.

„Singen macht Spaß“ sangen die Grundschul Kinder zur Begrüßung. Spielen mache nicht nur Spaß, sondern sei auch ein wichtiger Ausgleich für Kinder in einer technisierten Welt, um Kraft zu erhalten für das weitere Leben, betonte der stellvertretende Bürgermeister Klaus Reimler in seinem Grußwort.

Dazu sei an der Grundschule ein sehenswerter Raum geschaffen worden, fuhr er fort. „In Oberlütbe ist ein kleines, aber feines Schul- und Sportzentrum entstanden“, postulierte der Gemeindevertreter und streichelte damit die Seele der anwesenden Kinder, Eltern, Lehrer und Sponsoren.



Schulleiterin Rosi Ullrich erinnerte an das große Engagement der Eltern bei der Einrichtung des neuen Spielhofes an der Grundschule Oberlütbe. Die Gäste der Einweihungsfeier wurden mit Liedern empfangen.

Foto: Peter Carmine

Kindern, Eltern und Lehrern sowie den zahlreichen Förderern und Geldgebern wurde in besonderer Weise gedankt. Schulleiterin Rosi Ullrich,

Ortsvorsteher Heinz-Friedel Fabry und der Vorsitzenden des Fördervereins der Grundschule, Oliver Volland, wiesen gemeinsam auf die Unterstützung hin. Der größte Dank galt

den Eltern, die an diesem Tag die vierte Aktion unterstützten, ohne die der schöne Spielgarten in dieser Form nicht möglich gewesen wäre.

Rückblickend erwähnte

Schulleiterin Rosi Ullrich die Aktivitäten. Eltern „kauften“ 800 Bodendecker, die von ihnen und den Lehrkräften gepflanzt wurden. Die Kinder malten Bilder, die von der Familie Neuhaus verkleinert als Postkarten farbkopiert und verkauft wurden. Das Elterntheater „Klabumm“ veranstaltete einen Theaternachmittag mit anschließendem Kaffeetrinken.

Am großen Eröffnungsnachmittag fand dann noch ein Sponsorenlauf der Kinder statt. Auch hier waren die Eltern und Familien wieder beteiligt. Die Kinder legten sich für ihre Schule ins Zeug und fanden Ansporn bei den vielen Gästen.

Einen besonderen optischen Akzent in der Anlage setzen einige bunt bemalte Fische aus Holz, die Kinder unter Anleitung der Lehrerin Bärbel Wischmeier gestaltet hatten. Es ist eine Anregung, die das Kollegium bei einem Besuch der Landesgartenschau in Rietberg gewonnen hatte.

HILLE

Motorradfahrer stürzt in Kurve

Espelkamp-Isenstedt (uv). Ein 19-jähriger Motorradfahrer befuhr am Freitag um 22.15 Uhr mit seinem Motorrad Yamaha die Straße „Am Kanal“. In einer Rechtskurve kam er laut Polizei nach links von der Fahrbahn ab und prallte gegen die Leitplanke. Der Fahrer verletzte sich und wurde in das Krankenhaus Lübbecke gebracht. Am Motorrad entstand Totalschaden.

Altenfeier in Oberlütbe

Hille-Oberlütbe (mt). Die Gemeinde Hille lädt die Oberlütber Senioren und Seniorinnen zur Altenfeier am Samstag, 27. Juni, im Dorfgemeinschaftshaus ein. Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr.

Verkostung von Rotwein

Lübbecke (mt). In der Lehrküche des Landfrauenservice in Lübbecke, Geistwall 12, werden am Donnerstag, 25. Juni, um 19 Uhr bei einer Rotweinkostung Sandelholz, Kakao und Vanille eine Rolle spielen. Durch das Riechen von Einzelkomponenten im Wein werden Geruchs- und Geschmacksgedächtnis geschult. Anmeldung im Büro des Landfrauenservice, Telefon 0 57 41 / 85 23.

KURSE KREISWEIT

■ Der **Turn- und Sportverein Hartum** bietet ab August einen neuen Kurs der „Zappelmäuse“ an. Der Kurs beschäftigt sich mit der Bewegungserziehung im Kleinkindalter. Teilnehmen können Kinder des Geburtsjahres Oktober 2007 bis Dezember 2008. Treff ist ab 25. August dienstags von 10.30 bis 11.30 Uhr in der Turnhalle in Hartum. Anmeldung bei Übungsleiterin Antje Baumgard unter Telefon 05 71 / 3 98 21 70. Für eine Teilnahme an dem Kurs ist der Vereinsbeitritt in den TuS Hartum notwendig.

ANSPRECHPARTNERIN

Gisela Burmester
Telefon 0571 / 882 144
Telefax 0571 / 882 240
eMail lokales@mt-online.de

INTERNET

Berichte der letzten Wochen
www.mt-online.de/hille

Grundstein für Schule

Große Investition in Wittekindshof

Bad Oeynhausen-Volmerdingsen (AM). In den vergangenen Wochen wurde viel Erde bewegt, der Hang des Wiehengebirges abgesichert. Am Rande des Wittekindshofer Gründungsgeländes entstand ein fester Untergrund für das neue Gebäude der Förderschule Wittekindshof. Am Mittwoch, 24. Juni, wird um 10.30 Uhr die Grundsteinlegung stattfinden.

Obwohl seit Jahrzehnten Kinder und Jugendliche im Wittekindshof unterrichtet werden, wird jetzt erstmals eine Schule gebaut. Unterrichtsräume im benachbarten Wohnhaus Kinderheimat, die viel zu klein waren, können durch den Neubau ebenso aufgegeben werden wie das Schulgebäude 1, das weder mit Aufzug noch mit Pflege- oder Gruppenräumen ausgestattet ist.

Die erweiterten Bildungschancen für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen prägen zusammen mit einer veränderten Finanzierungsgrundlage der Förderschule die neuen Wittekindshofer Bildungsaktivitäten. „Erste Pläne für einen Schulneubau sind vor vielen Jahren entstanden.

Unklar war die Finanzierung. Die Zuständigkeiten sind kompliziert, weil wir einen regionalen und einen überregionalen Einzugsbereich haben. Wir sind außerdem Träger einer Verbundschule, weil wir sowohl den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung als auch körperliche und motorische Entwicklung anbieten“, berichtete Vorstandssprecher Prof. Dr. Dierk Starnitzke.

Er ist dankbar, dass in komplizierten Verhandlungen eine gemeinsame Finanzierungslösung für den etwa zwölf Millionen teuren Neubau mit dem Regierungspräsidium in Detmold, dem Landschaftsverband Westfalen Lippe und dem Kreis Minden-Lübbecke gefunden werden konnte. „Das neue Schulgebäude ist ein Gemeinschaftswerk, für das wir auch erhebliche Eigenmittel einsetzen und auf Spenden angewiesen sind“, so Starnitzke.

Zeitgleich mit der Unterzeichnung der Finanzierung konnte vereinbart werden, dass mit dem Umzug in das neue Schulgebäude der Kreis Minden-Lübbecke anteilig für die Schüler mit geistigen Behinderungen aus dem Kreisgebiet den im Ersatzschulfinanzierungsgesetz festgelegten Trägereigenanteil finanzieren.

Literatur zur Dämmerung

Lesezeit in der Espelkamper Stadtbücherei

Espelkamp (mt/cpt). Nach einem romantischen Auftakt mit Eichendorffs „Mondnacht“ und Goethes „An den Mond“ leiten Balladen wie „Der Knaube im Moor“ und „Erlkönig“ über zur „anderen Seite der Nacht“ in der Literatur zur Dämmerung. Die Geschichten, die in Bilbao, Locarno oder Paris spielen, stammen von klassisch-modernen Auto-

ren wie Allende, Daudet, Heine, Irving oder Kleist.

Die Veranstaltung der VHS des Altkreises Lübbecke findet am heutigen Montag, 22. Juni, um 20 Uhr in der Espelkamper Stadtbücherei statt. Die Leitung hat Marlies Kalbhenn aus Espelkamp. Sie wird an dem Leseband unterstützt durch Inge Hartmann aus Preußisch Ströhen.



Der Eickhorster Schützenkönig Heiko Bunkowski (3.v.r.) mit seiner Ehefrau Meike sowie dem Hofstaat.

Foto: Sigrid Möller

Zu den Hühnern kommt ein Adler

Heiko Bunkowski regiert Eickhorster Schützen / Zahlreiche Ehrungen

Hille-Eickhorst (smö). „Hühner hat er schon, aber noch keinen Adler“ – gemeint ist damit Heiko Bunkowski, der als neuer Schützenkönig der Schützen des TV „Grüne Linde“ Eickhorst für ein Jahr die Geschicke leiten wird.

Humorvoll ging es bei der Proklamation des neuen Königs und seiner Mitregentin Meike Bunkowski zu, als Wilhelm Kottkamp die Scheibe an der Hauswand des Paares anbrachte. Zuvor gab es einen Durchmarsch der Schützinnen und Schützen, der musikalisch vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Löschgruppe Holzhausen unter der Leitung von Mark Koschnitzke begleitet wurde.

Den Titel des Jungschützenkönigs errang Alexej Kasper, der sich Jessica Fowles zu seiner Mitregentin erwählte, während Julian Priehs die Krone

erringen konnte.

Die Adlerauszeichnungen gingen an Peter Tödtmann (Krone), Henrik Kleimann (Zepter), Martina Schmitz (Reichsapfel), Hermann Buhrmester (linker Flügel) und Friedhelm Aspelmeyer (rechter Flügel), der auch „König der Könige“ wurde.

Bei dem Adlerkönigsschießen errang Heiko Bunkowski die „Goldene Eichel zur grünen Schützenschnur“, während Henrik Kleimann, Anja Harmsen und Udo Harmsen mit der „Grünen Eichel zur grünen Schützenschnur“ geehrt wurden.

Den Wettkampf um den Dorfpokal sicherte sich der SPD-Ortsverband (Schütze Heinz Höinghaus), eine „grüne Eichel“ ging an die „Alten Herren“ (Schütze Friedhelm Priehs) und an den TV Eickhorst (Schütze Günter Haake). „Silberne Eicheln“ errangen die Landwirte (Schütze Wil-

helm Kottkamp) und die Kyffhäuser (Schütze Günter Wassmann). Mit „Goldenen Eicheln“ wurde der TV Eickhorst (Schütze Hermann Buhrmester) und die Feuerwehr I (Schütze Ingo Krüger) ausgezeichnet.

Im Rahmen der Königsproklamation wurden auch erfolgreiche Schützen ausgezeichnet: Anja Harmsen und Jessica Fowles (beide Orden in Bronze), Friedrich Hucke (Anhänger in Bronze), Klaus Hermann, Günter Wassmann, Holger Zimmermann, Ingo Krüger, Willi Schumacher, Sandra Höinghaus, Karin Peper, Friedhelm Aspelmeyer, Mark Höinghaus, Volker Priehs, Ulrich Koch (alle Anhänger in Silber) sowie Udo Harmsen (Orden in Gold), Henrik Kleimann, Wolfgang Grothe, Horst Wlecke, Stephan von Behren, Heiko Bunkowski und Reinhard Aspelmeyer (alle Anhänger in Gold).